

Datum: 30. März 2004

Stromstörung zügig beseitigt

In den Morgenstunden des 30. März d. J. kam es in Malchin zu einer Störung der Stromversorgung. Um 07.13 Uhr trat auf der 110-kV-Leitung zwischen Siedenbrünzow und Malchin ein Kurzschluss auf. Damit war die Versorgung des Umspannwerkes in Malchin unterbrochen. Nach wenigen Minuten konnte das Reservesystem die Stromversorgung übernehmen. Gegen 07.47 Uhr trat auch hier ein Fehler auf, der gegenwärtig noch untersucht wird. Durch entsprechende Umschaltungen im Netz konnte die Versorgung nach 10 Minuten wieder hergestellt werden. Von dieser Unterbrechung der Stromversorgung waren ca. 15.000 Netzkunden der E.DIS Aktiengesellschaft im Großraum Malchin betroffen.

Im Umspannwerk Malchin wird der Strom, der über große Entfernungen mit einer Spannung von 110.000 Volt transportiert wird, auf die für die Überlandversorgung übliche Spannung von 20.000 Volt umgeformt. Fällt ein solches Umspannwerk aus, kommt es, wie am 30. März 2004 geschehen, zu den großflächigen Unterbrechungen der Stromversorgung. Ein solcher Störfall kommt aber im E.DIS-Netzgebiet nur äußerst selten vor.

Die E.DIS Aktiengesellschaft bittet alle betroffenen Kunden um Verständnis.

E.DIS Aktiengesellschaft

Langewahler Str. 60
15517 Fürstenwalde
Telefon (0 33 61) 70-0
Telefax (0 33 61) 70-3105
<http://www.e-dis.de>

Unternehmenskommunikation Nord
Michael Elsholtz
Bleicherstr. 1
18055 Rostock
Telefon (0381) 382-2276
Telefax (0381) 382-2481
e-mail michael.elsholtz@e-dis.de